

## Soziales Engagement im Fokus

„Das wichtigste Anliegen der Maro Genossenschaft ist die Integration dementer Menschen, damit diese möglichst lange ihre Fähigkeiten erhalten und sich in einer Gemeinschaft wohlfühlen“, betont Martin Okrslar, Vorstand der Maro Genossenschaft, die im Rahmen des Einheimischen-Modells an der Kyberg Straße in einem der Gebäude eine Demenz-WG errichten werden. Okrslar, der mit seiner Familie in München lebt, arbeitete mehr als zwei Jahre in der Beratung und Entwicklung gemeinschaftlicher Wohnprojekte bevor er 2012 Maro gründete. Entstanden ist sein Engagement über Erfahrungen in der eigenen Familie. „Ich habe erlebt wie positiv eine kleine Gemeinschaft ist, wo Angehörige eine wichtige Rolle spielen“, sagt er. „Bei der Genossenschaft stehen soziale Inhalte und wirtschaftliche Interessen gleichberechtigt nebeneinander.“



Martin Okrslar